

Stadtverwaltung (Amt 53), 60275 Frankfurt am Main

Akademische Lehreinrichtung
des Universitätsklinikums Frankfurt

Auskunft erteilt

Zimmer

An die Eltern des
Adorno-Gymnasiums

Telefon Durchwahl

Fax

E-Mail

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

04.09.2020

Sehr geehrte Eltern des Adorno-Gymnasiums

Wie Sie bereits wissen, gab es an der Schule Ihrer Kinder zwei SARS-CoV-2 infizierte Personen in verschiedenen Klassenverbänden. Die engen Kontaktpersonen wurden vom Gesundheitsamt kontaktiert und unter Quarantäne gestellt. In der einen Klasse wurde von allen Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrkräften durchgängig konsequent eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen. Aus diesem Grund war es nicht erforderlich weitere Maßnahmen zu ergreifen. Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen stellt einen ausreichenden Schutz dar, auch ohne Einhaltung der Abstandsregeln. Die Schüler konnten weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen. Hier wird vom Gesundheitsamt vorausgesetzt, dass für wenigstens 2 Wochen im Klassenverband ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird: Ausnahmen wie Sport- oder Schwimmunterricht sind in dieser Zeit nicht gestattet.

Die zweite Klasse hat ebenfalls Mund-Nasen-Bedeckung getragen, hatte jedoch in dem infrage kommenden Zeitraum Schwimmunterricht. Sowohl in der Umkleide als auch beim Duschen kam es hier zu einer Durchmischung mit einer Parallelklasse, bei der nicht sichergestellt werden konnte, ob die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Aus diesem Grund hat das Gesundheitsamt eine Testung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte der beiden Klassen organisiert. Die Testergebnisse liegen mittlerweile vor, bis auf einen Fall, der bereits vom Gesundheitsamt bearbeitet wird, sind alle negativ getestet worden.

Wir gehen aktuell davon aus, dass die am 02.09.2020 positiv getestete Person nicht im Kontext mit dem ersten Fall an Ihrer Schule steht. Dennoch werden wir auch den möglichen Kontaktpersonen in diesem Fall eine Testung an der Schule anbieten. Die betroffenen Klassen werden entsprechend informiert und in der nächsten Woche getestet.

Bis zur Vorlage der neuen Testergebnisse sollten diese Kinder weiterhin den direkten Kontakt mit anderen, insbesondere zu Älteren oder chronisch Kranken, nach Möglichkeit minimieren, um im Falle einer Ansteckung eine Weiterverbreitung zu vermeiden. **Dieses ist jedoch keine Quarantänenmaßnahme.** Auch sind die Hygienemaßnahmen (Händehygiene, Husten- und Niesregeln, konsequentes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) konsequent einzuhalten. Bis auf die engsten Kontaktpersonen dürfen alle anderen Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte weiter die Schule besuchen.

Bis zum Vorliegen der Testergebnisse wird eine Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für die gesamte Schulgemeinde angeordnet.

Bitte sehen Sie von Einzelanfragen im Gesundheitsamt ab und geben Sie evtl. Rückfragen gebündelt an Ihre Schulleitung, die mit uns in engem Kontakt steht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Sauer)

Oberinspektorin